

## F. Anton Kesper GmbH

### Ligno Haushaltswaren Handelsges. mbH

Sitz der Gesellschaften: Im Gewerbepark 1, 34508 Willingen, Germany

FSC®-Multi-Site-Zertifikat: SGSCH-COC-000645 / FSC-Lizenznummer: FSC® C014021

[https://www.kesper.com/wp-content/uploads/2018/04/FSC-Zertifikat\\_SGS-COC-000645\\_-FSC%C2%AE-C014021.pdf](https://www.kesper.com/wp-content/uploads/2018/04/FSC-Zertifikat_SGS-COC-000645_-FSC%C2%AE-C014021.pdf)

<http://info.fsc.org>

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns erreichte die Nachricht von unserem FSC®-Zertifizierer SGS-International Certification Services GmbH aus Hamburg, dass es gravierende Probleme mit der FSC®-Zertifizierung der Holzart „Paulownia“ (bot. „Paulownia tomentosa“ / <https://de.wikipedia.org/wiki/Blauglockenbaum>) gibt.

### Zum Hintergrund:

Der FSC® überwacht zusammen mit ASI (Assurance Services International) den Einsatz der FSC®-Warenzeichen und Einhaltung der Regeln für FSC®-Aussagen zu Produkten am Markt. Dabei kommt es zu Fehlern in einem Umfang, welches den FSC® veranlasst hat, dass das „Supply Chain Integrity Programm“ vor einigen Jahren ins Leben zu rufen und umzusetzen. Neben anderen Fehlern, die stattfinden und denen nachgegangen wird, kommt es zu sogenannten „Falschaussagen“.

Falschaussagen sind Aussagen mit dem FSC®-Warenzeichen zu Material und Produkten, die tatsächlich nicht zertifiziert sind oder nicht mit einer FSC®-Aussage verkauft werden dürfen. Wenn es man es umgangssprachlich ausdrückt, dann ist der Fehler eine „nicht zulässige Vermehrung der FSC®-zertifizierten Menge“. Dies kann aufgrund von Nachlässigkeit stattfinden oder aufgrund von Absicht, manchmal mit betrügerischem Hintergrund, um sich Vorteile am Markt zu verschaffen.

Der FSC®, zusammen mit ASI und Unterstützung der Zertifizierungsstellen, setzt in Situationen, bei denen ein erhöhtes Risiko für diese Falschaussagen vorkommt, die sogenannte Transaktions-Verifizierung ein. Dabei handelt es sich um einen Abgleich der Daten zu FSC®-Aussagen, die beim verkaufenden/abgebenden Zertifikatsinhaber mit denen die beim kaufenden/empfangenden Handelspartner vorliegen. Wenn die Daten übereinstimmen, so liegt kein Fehler vor.

Bei der Holzart „Paulownia“ ist nun folgender Fall eingetreten:

Weiter vorne in der Lieferkette, vermutlich bei einem Erstverarbeiter - wie bspw Sägewerke - wurde Holz, welches nicht zertifiziert war, als FSC®-zertifiziert weiterverkauft. Alle weiteren nachfolgenden Verarbeitungs- und Handelsstufen bis hin zu der Firma KESPER® haben dann die FSC®-Aussage für das Material und das Holz erhalten und entsprechend weitergegeben. Alle nach dem Verursacher gelegenen Unternehmen haben die Situation nicht verursacht.

Vor dem Hintergrund, dass seitens der FSC®-zertifizierten Forstbetriebe in der letzten Zeit keine Verkäufe von FSC®-zertifiziertem Paulownia-Holz gemeldet wurden, kann mit hoher Sicherheit angenommen werden, dass die Paulownia-Holzprodukte, die mit FSC®-Aussage auf dem Markt gekommen sind, tatsächlich nicht zertifiziert sind. Die ASI, die die FSC®-Zertifizierungsstellen überwacht, hat nun den FSC®-Zertifizierungsstellen die Anweisung herausgegeben, dass Paulownia aus dem Geltungsbereich aller COC-Zertifikate (wenn nicht anderslautende Belege vorgelegt werden können, dass doch FSC®-zertifiziertes Paulownia-Holz vorliegt) bis zum 21. Dezember diesen Jahres zu entfernen ist.

Wenn die Holzart „Paulownia“ aus dem Geltungsbereich herausgenommen wird, ergeben sich für die Zertifikatsinhaber nach FSC-STD-40-004 entsprechende Anweisungsfolgen:

- Keine FSC®-Aussage zu derartigen Produkten in Verkaufsdokumenten (Rechnungen und Lieferscheinen)
- Verzicht auf die FSC®-Kennzeichnung von derartigen Produkten

### KESPER:

Die Firmen F. Anton Kesper GmbH und Ligno Haushaltswaren Handelsges. mbH setzen seit 2001 aus Überzeugung auf die FSC®-Zertifizierung, um den Kunden und Verbrauchern Holzprodukte aus vorbildlicher

und nachhaltiger Waldbewirtschaftung anbieten zu können. Der jetzige Vorgang ist – soweit uns bekannt – absolut einmalig, dass eine komplette Holzart aus der FSC®-Zertifizierung herausgenommen wird. Dies erschüttert uns zutiefst, da wir dem FSC®-Zertifizierungssystem fest vertraut haben. Die Firmen KESPER und LIGNO sehen sich genauso wie unsere Kunden als „Geschädigte“, da unseren Produkten eine zugesicherte Eigenschaft, die der FSC®-Zertifizierung entzogen wird, ohne das ein fahrlässiges oder gar schuldhaftes Verhalten auf unserer Seite vorliegt.

Paulownia-Baum („Blauglockenbaum“) ist ein vornehmlich auf Plantagen wachsender Baum in den chinesischen Provinzen Anhui, Hebei, Henan, Hubei, Hunan, Jiangsu, Jiangxi. Das Risiko eines illegalen Holzeinschlages wird als relativ gering eingeschätzt.

### **Ergebnis:**

Allen FSC®-Zertifikatsinhabern wird weltweit die Holzart „Paulownia tomentosa“ aus ihrem FSC®-Scope (Geltungsumfang) im Laufe des Dezembers 2020 entfernt!

Sobald eine Holzart nicht mehr im Scope eingetragen ist, darf der FSC®-Zertifikatsinhaber diese Holzart nicht mehr als „FSC®-zertifiziertes Produkt“ am Markt vertreiben! Die nicht-FSC®-Konformität von Holzprodukten ist nicht gleichzusetzen mit „nicht legal eingeschlagenem Holz“ aus der EUTR (Holzverordnung).

Durch den Verlust der FSC®-Zertifizierung von Paulownia-Holzprodukten erlöscht nicht das FSC®-Zertifikat der Firmen KESPER und LIGNO für die übrigen Holzarten – das FSC®-Zertifikat bleibt ansonsten unverändert bestehen!

Alle übrigen Produkteigenschaften der Paulownia-Produkte bleiben auch nach dem Entzug der FSC®-Zertifizierung unverändert bestehen, sodass einem Verkauf dieser ansonsten mangelfreien Produkte an Kunden und Endverbraucher nichts entgegen spricht.

### **Handlungsfolgerungen:**

Mit dem heutigen Tag können wir nicht mehr sicherstellen, dass die mit FSC®-Aussage eingekaufte Ware auch tatsächlich FSC®-zertifizierte Ware ist. Daher werden wir mit Warenauslieferung 03.12.2020 keine Ware mehr mit FSC®-Aussage auf den Lieferscheinen und Rechnungen zum Versand bringen.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Kunden und den Endverbraucher darüber zu informieren (Aushang oder Website), dass es sich bei der bereits im Verkauf befindlichen Ware höchstwahrscheinlich um nicht-FSC®-konforme Ware handelt, obgleich die Ware eine FSC®-Auslobung auf der Verkaufsverpackung zeigt.

Einem weiteren Verkauf der Ware steht nichts dagegen – idealerweise ist das FSC®-Zeichen zu entfernen.

Sicherlich gibt es Ihrerseits hierzu noch Rückfragen:

Sie können uns gern Ihre Fragen per Email senden: [markus.kesper@kesper.com](mailto:markus.kesper@kesper.com) mit dem Stichwort „Paulowniaholz“. Wir werden Ihre Fragen zeitnah beantworten.

Wir bedauern die Situation und die Unannehmlichkeiten sehr, hoffen aber auf Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen, da uns in der Sache keinerlei Schuld trifft.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kesper



for kitchen & home